



STRECKEN & BETRIEB

- Hamm-Osterfelder Bahn
- DR-Fernzug „Neptun“
- Per  ins Werdenfels



FAHRZEUGE & GESCHICHTE

- Die letzten ET 65 der DB
- Die V 36 in Wuppertal
- Bahnunfall Pegnitz 1971

LOKMagazin

4 | 2021 April | EUR 7,90

A: EUR 8,90 | CH: CHF 15,80 | BeNeLux: EUR 9,30

LOKMagazin

AKTUELLES | FAHRZEUGE | GESCHICHTE

WWW.LOKMAGAZIN.DE

DB-Schienenbus VT 97



Mit Zahnrad: Wo er eingesetzt wurde und wie raffiniert seine Technik war



Die teuerste Lok des DR-Rekoprogramms:

Baureihe 58³⁰

So bewährte sie sich im Betrieb

EXTRA
Streckenkarte

BAHNExtra jetzt mit **BAHN***Epoche*
Im Großformat: Streckenkarte Deutsche Reichsbahn 1948

**Jetzt
am
Kiosk!**

BAHN*Extra*

BAHN*Extra*

DAS MAGAZIN FÜR DIE FREUNDE DER KLASSISCHEN EISENBAHN

vereint mit **BAHN***Epoche*

Deutschland 1945-47 Eisenbahn der Nachkriegszeit

Zwischen Zerstörung, Wiederaufbau und Teilung

2.2021

März/April

EUR 12,90
A: EUR 16,90
CH: sfr 29,50
BELGIUM: EUR 15,40
DK: Dkr 150,00



41ER DES BW OEBISFELDE
Altmark-Dampflechtspiele



V 60 - DIE ÄLTESTE LOK DER DB
Erlebnisse & Begegnungen



ALS HEIZER IN EISENACH
Mit der G12 ins Sperrgebiet



SEHNSUCHTSORT BREMERHAVEN
Der Columbusbahnhof 1968



Ab sofort vereint mit
BAHN*Epoche*

Oder Testabo mit Prämie bestellen unter
www.bahn-extra.de/abo



Eisenbahn der Nachkriegszeit - Deutschland 1945-47

In den letzten 150 Jahren gab es immer wieder Krisen und Notzeiten. Aber bei keiner vereinten sich so viele Ausnahmezustände wie in den allerersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, in denen für jeden Bewohner Deutschlands und der vom Krieg erlösten Länder die einfachsten Bedürfnisse Tag für Tag zur Bewährungsprobe wurden. Sei es

Essen, Wohnen, Heizen, Arbeiten – und Fahren, das damals nahezu ausschließlich mit einer ausgezehnten, selbst im langsamen Wiederaufbau befindlichen Reichsbahn geschah.

Doch auch wieder phänomenal: Kaum hatten sich die Zeitgenossen an Schwarzhandel, Hamsterfahrten, Kohlenklau und Zigarettenwährung

gewöhnt, kehrte in den Westzonen mit der Währungsreform 1948 eine – wengleich dürftige – Normalität ein. Auch der Bahnbetrieb hatte sich auf geordnetem Behelfsniveau normalisiert, Zugfahrten auf Puffern oder Wagendächern waren verboten und schienen weit weg zu sein.

Weiter im neuen **Bahn Extra!**

Außerdem im Heft:

66 Jahre V 60 der Bundesbahn | Die Baureihe 41 des Bw Oebisfelde | Eine Sibirienreise 1904 und vieles mehr



Rudolf Heym
Herausgeber

Die 58.30 war für mich ...

... die schönste Rekolok der Deutschen Reichsbahn. Warum? Weil sie anders war, völlig aus der Reihe fiel. Mal ehrlich: Irgendwie sahen die 03, die 41 oder die 50.35 doch alle gleich aus, was wohl an dem Standardkessel mit dem Mischvorwärmer lag. Anders die Reko-G 12! Die steile Frontpartie mit den Laternen ganz unten und sehr weit außen! Herrlich, der Inbegriff von Kraft und Energie. Das verwickelte Triebwerk auf der Heizerseite mit dem Antrieb für die Steuerung des Innenzylinders, von ganz hinten her abgeleitet. Überhaupt: Wie zugebaut die ganze Maschine war! Was sie optisch versprach, hielt sie auch akustisch: Sechs-Achtel-Takt vom feinsten, ich werde es nie vergessen. Träumen Sie noch einmal mit, im Titelthema ab Seite 40! Viel Freude und geistigen Gewinn beim Blättern und Lesen im *Lok Magazin!*

Herzlich, Ihr

Rudolf Heym

Die Vielfalt der Tender, mit denen die Reko-G 12 unterwegs war, schlägt jede andere Lokbauart! Die 58 3003 war die einzige, die eine „Wanne“ von einer 52er erhalten hatte. Der bekannte Leipziger Lokomotivführer Dieter Wünschmann nahm sie 1967 im Bw Engelsdorf auf

Dieter Wünschmann





DB Regio: Wieder 218 auf der Marschbahn
27



Österreich:
ÖBB trennen sich von ICE-Zügen 28

LOKMagazin
www.lok-magazin.de

Heft
April
2021

4



PERSPEKTIVEN

Im Zug zur Schule

Für Kinder auf dem Land ist der Besuch der weiterführenden Schule oft mit einer Fahrt im Zug verbunden: Oft ist das alltäglich, manchmal aber auch ein kleines Abenteuer 6

Frage des Monats

Ist automatisiertes Bahnfahren eine gute Zukunftsperspektive? 12

Das historische Bild

01 131 vom Bahnbetriebswerk Nürnberg mit dem D 248 in Schorndorf 58

Jetzt & Einst

Herne: Brücke der Rottbruchstraße 98

Sonderzug statt Vorortverkehr

Zwei ET 65 blieben nach ihrer Ausmusterung als Museumsfahrzeuge erhalten 108

Schlusspunkt

628 540 verlässt die Lindauer Insel 115

RUBRIKEN

Leserbriefe, Händler, Impressum 106

Vorschau 114

AKTUELL

Deutschland

DB Netz: Winter sorgt für Chaos 16
DB Fernverkehr: Premieren beim ICE 4 22

Österreich/Schweiz

ÖBB: ÖBB-ICE zurückgegeben 28
SOB: Abschied von Re 456 32

Weltweit

Portugal: Renaissance der „Nez cassé“ 34

Museums- & Touristikbahnen

evb: Der Moorexpress soll wieder fahren 38

Zum Titelbild

Reko-G 12 im Einsatz: Am 11. Mai 1978 zieht 58 3053 am Haltepunkt Gera-Kaimberg ihren Güterzug in Richtung Ronneburg



Georg Wagner

40 Teuer, aber gut: Die Baureihe 58³⁰



52 Die Hamm-Osterfelder Bahn



88 Zahnrad-Schienenbus VT 97



STRECKEN & BETRIEB

Gütermagistrale im Aufwind

Strecke des Monats: Oberhausen-Osterfeld – Hamm 52

Einmal Hotzenplotz und zurück

Ein Besuch bei der letzten Schmalspurbahn der Tschechischen Bahnen (CD) 60

Mit drei Promille in den Tod

1971 ereignete sich bei Pegnitz ein schlimmes Eisenbahnunglück 66

Über die Ostsee

Über viele Jahrzehnte verband der Fernzug „Neptun“ Kopenhagen und Ost-Berlin 68

Besen, Wärme und Geduld

Güterzugdienst im Westerwald: Eine Schicht auf der 261 058 beginnt früh am Morgen, wenn es noch dunkel und eisig kalt ist 73

Stück um Stück abgebaut

Vergessene Bahn: Die LWd-Linie von Limbach (Sachs) nach Wüstenbrand 86

Komfortabel ins Karwendel

Das Werdenfelser Land war über Jahrzehnte auch per Kurswagen erreichbar 100

FAHRZEUGE

Billig war sie nicht, aber gut!

Auch die alte preußische G 12, eine Drillings-Güterzuglokomotive, geriet in das Rekonstruktionsprogramm der DR. Die so entstandene Baureihe 58³⁰ überzeugte mit mehr Leistung und weniger Verbrauch, war aber auch die teuerste Maschine des gesamten DR-Rekonstruktionsprogramms 40

Wehrmachtsdiesel in Steinbeck

Das Bw Wt-Steinbeck war ab 1955 das erste Bahnbetriebswerk in der Direktion Wuppertal, das nur Verbrennungs-Triebfahrzeuge beheimatete. Mit viel Engagement setzte man sich dort mit den Wehrmachtsloks der Reihe V 36 auseinander, fuhr mit ihnen Wendezüge und stellte auch Versuche mit neuartigen Führerständen an 76

Experte für steile Strecken

Unser Baureihenporträt: VT 97. Unter anderem für die mit 100 Promille Neigung errichtete Zahnradstrecke Honau – Lichtenstein beschaffte die DB die Triebwagen der Reihe VT 97. Sie sollten dort die Dampflok abgelösen. Die acht Zahnrad-Schienenbusse blieben sogar nach Stilllegung der Zahnradstrecken noch im DB-Bestand 88

Im Zug zur Schule

Für Kinder auf dem Land ist der Besuch der weiterführenden Schule oft mit einer Fahrt im Schülerverkehr verbunden. Eine Alltäglichkeit, mancherorts aber auch ein kleines Abenteuer



Eine Zwischenleistung der Geislinger Schiebelok war 1984 der N 5247 nach Ulm. Am 19. Mai 1984 wartet 194 039 mit der Garnitur dieses Schülerzugs vor dem Geislinger Stellwerk. Rechts die zweite Schiebelok 194 070. Die beiden Loks wurden für den Nachschub schwerer Züge über die Geislinger Steige nach Amstetten vorgehalten

Wolfgang Bügel/Eisenbahnstiftung



219 168 ist am 12. Juli 1994 in Blauenthal, Endstation der ehemals bis Muldenberg führenden Strecke aus Aue, mit der Bespannung eines morgendlichen Zuges im Schülerverkehr betraut. Auf dem Bahnsteig wuselt eine muntere Gruppe von Schülerinnen und Schülern eines Tanz- und Theaterprojektes herum, die gleich mit dem Zug zu mehreren Schulauftritten in Niedersachsen fahren wird

Dirk Höllerhage



Am 3. August 1995 fahren die Schüler aus Altmügeln mit der IV K in die Schule nach Oschatz. Die Döllnitzbahn hatte auf der 750-Millimeter-Schmalspurbahn wieder einen Schülerverkehr eingerichtet und zur Feier der Wiederaufnahme des Verkehrs an diesem Tag die 99 1561 angeheizt. In Altschatz zieht sie qualmend die Blicke der Schüler auf sich

Dirk Höllerhage

